

## Anmeldung

Ich melde mich hiermit zum „Kolloquium Optische Nachrichtentechnik“  
am Donnerstag, 14. Juni 2007 an.

Name: .....

Firma: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird jedoch  
gebeten.

Bitte faxen oder senden Sie das Formular an nachstehende Adresse:

Österreichischer Verband für Elektrotechnik; 1010 Wien, Eschenbachgasse 9

FAX: +43 1 817 495 534 95

Online-Anmeldung: [www.ove.at/veranstaltungen](http://www.ove.at/veranstaltungen)

Nähere Informationen:

Frau Andrea Schelmberger, +43 1 587 63 73-22

E-Mail: [a.schelberger@ove.at](mailto:a.schelberger@ove.at)

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Alcatel-Lucent 



FREQUENTIS



ÖFEG

SIEMENS

AT&S



# Einladung

## Kolloquium Optische Nachrichtentechnik

Donnerstag, 14. Juni 2007, 09:00 – 14:00 Uhr

Festsaal des Österreichischen Ingenieur- und Architektenvereins  
1010 Wien, Eschenbachgasse 9



# Programmübersicht

09:00 – 09:15 Uhr Begrüßung

09:15 – 09:45 Uhr Walter Leeb, ein Pionier der optischen Weltraumkommunikation  
Ernst Bonek, Technische Universität Wien

09:45 – 10:30 Uhr Mit Licht und Glas zu Terabit-Kommunikationsnetzen  
Peter Winzer, Bell Labs, Alcatel-Lucent, New Jersey, USA

10:30 – 11:00 Uhr Terabit-Übertragung auf einem einzelnen Wellenlängenkanal  
Carsten Schmidt-Langhorst, Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, Berlin

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 – 12:00 Uhr 30 Jahre Laserkommunikation bei ESA  
Bernhard Furch, Zoran Sodnik und Hanspeter Lutz,  
European Space Agency ESA-ESTEC, Noordwijk, Niederlande

12:00 – 12:30 Uhr Entwicklung und Stand der optischen Kommunikation über Satelliten  
Klaus Pribil, NewComp, Freienstein, Schweiz

12:30 – 13:00 Uhr Phase 3 der Breitbandnetze – IPTV Power-Play  
Helmut Leopold, Telekom Austria, Wien

13:00 – 13:10 Uhr Schlussworte  
und anschließender Imbiss

Moderation: Gottfried Magerl, Technische Universität Wien

## Optische Nachrichtentechnik

Der Bandbreitenbedarf unserer Gesellschaft wächst exponentiell, angetrieben von Internet- und Multimedienwendungen. Durch globale Hochleistungs-Datennetze kann dieser Bedarf gedeckt werden. Die optische Nachrichtentechnik erlaubt es, diese Bandbreiten- und Qualitätsbedürfnisse der Informationszustellung zu realisieren: flächendeckend - vom Satelliten über das Kernnetz bis direkt in die Wohnungen privater Teilnehmer. Gegenüber elektrischen Verfahren ist dabei die technologische Komplexität deutlich vermindert.

Das Kolloquium behandelt die rasante technologische Entwicklung der optischen Nachrichtentechnik, von der Erfindung des Lasers und der Glasfaser bis zu heutigen Terabit-Kommunikationsnetzen und Laser-Freiraumübertragungstrecken. Im Zusammenspiel von Elektronik und Photonik bei der Überwindung physikalischer Hürden und bei der Realisierung globaler Hochleistungs-Datennetze werden der Stand der Technik sowie aktuelle Forschungsergebnisse beleuchtet.